

# Inhalt

Vorwort von Peter Hanenberg	5
<hr/>	
<b>Probleme der literarischen Darstellung des Holocaust</b>	<b>10</b>
<hr/>	
„Laut und realistisch“ oder kreativ? Kann man das Thema der Judenvernichtung künstlerisch gestalten? Ein fiktiver Dialog von Korinna Hennig	10
Anmerkungen zur Judendarstellung in der deutschen Nachkriegsliteratur. Ein Essay von Claude Conter	14
<hr/>	
<b>Fünf Jahrzehnte Holocaust in der Literatur</b>	<b>23</b>
<hr/>	
HANS SAHL: BEIM LESEN DEUTSCHER KZ-BERICHTE	23
KZ-Literatur der 30er Jahre oder die Genese der KZ-Darstellung von Claude Conter	24
PETER RÜHMKORF: SO MÜDE, MATT KAPUDE	31
„Nur wer sich selbst das Visum gibt, wird frei.“ Zu Ilse Aichingers <i>Die größere Hoffnung</i> von Frédérique Bolle	32
RAINER KIRSCH: AUSFLUG MACHEN	42
Tatsachenbericht oder Lehrbuch für den Kommunismus? Zu Bruno Apitz' <i>Nackt unter Wölfen</i> von Antje Efkes	43
SARAH KIRSCH: LEGENDE VON LILJA	56
Dante und Dokument. Zu Peter Weiss' <i>Die Ermittlung</i> von Dagmar Tiedemann	58

HILDE DOMIN: VON UNS	69
„Wer der Folter erlag, kann nicht mehr heimisch werden in der Welt.“ Vom verlorenen Weltvertrauen Jean Améry's von <i>Thomas Mavridis</i>	70
GÜNTHER ANDERS: ZEITUNGSAUSSCHNITT	80
Das Prinzip Hoffnung. Zur Funktion der Kinderfiguren bei Bruno Apitz und Jurek Becker von <i>Korinna Hennig</i>	81
LEONARD COHEN: ALLES, WAS ES ÜBER ADOLF EICHMANN ZU WISSEN GIBT	92
Das Gewissen und die Selbstverklärung der Haltung. Zu Heinar Kipphardts <i>Bruder Eichmann</i> von <i>Christoph Leirer</i>	93
ERICH FRIED: EIN JUDE AN DIE ZIONISTISCHEN KÄMPFER, 1988	106
Funktion und Problematik der Analogieszenen. Zu Heinar Kipphardts <i>Bruder Eichmann</i> von <i>Florian Rommel</i>	107
<hr/>	
<b>Kurzbiographien</b>	<b>115</b>
<hr/>	
Ilse Aichinger	115
Jean Améry	115
Bruno Apitz	116
Jurek Becker	116
Inge Deutschkron	117
Heinar Kipphardt	117
Peter Weiss	118
<hr/>	
<b>Quellennachweise</b>	<b>119</b>
<hr/>	